

Parteien und was sie wollen

CDU/CSU:

- Christlich Demokratische Union Deutschlands
- 1945 gegründet
- „Volkspartei der Mitte“
- christlich-soziale, liberale, wertkonservative Wurzeln
- in allen deutschen Bundesländern aktiv außer in Bayern (dort CSU)
- CSU: Wurzeln: katholische Soziallehre, protestantische Sozialethik, Humanismus, Aufklärung
- CDU und CSU bilden im dt. Bundestag gemeinsame Fraktion
- Vorsitzende der CDU: AKK Vorsitzender der CSU: Horst Seehofer
- Familie: keine Vorschrift zu bestimmten Familienmodell; Kinderrechte sollen ins Grundgesetz; Erhöhung des Kindergelds um 25 Euro; Baukindergeld in Höhe von 1200 Euro je Kind pro Jahr für 10 Jahre: Rechtsanspruch auf Betreuung im Grundschulalter
- Bildung/Forschung: Schulsystem=Ländersache; „Durchlässigkeit zwischen Schultypen und Ausbildungswegen“; „neue attraktive Karrierechance“ für Menschen ohne Abitur mit Modell „Höhere Berufsbildung“; „Biotechnologie-Agende“; Forschungs- und Entwicklungsausgaben: 3,5 des BIP bis 2025
- Umwelt: „ ein großer Teil der fossilen Energien soll durch umweltfreundliche Energien ersetzt werden“; kein Klonen von Tieren; Vorgehen gegen Verschmutzung und Überfischung der Meere und die Bedrohung der Artenvielfalt
- Wirtschaft/Finanzen/Soziales: Nachjustierung beim Mindestlohn (zu bürokratisch); „Masterplan Selbstständigkeit“; Senkung der Einkommenssteuer um 15 Mrd; Spitzensteuersatz erst bei 60 000

Jahreseinkommen; Ziel: Finanztransaktionssteuer; Überprüfung des Entgelttransparenz-Gesetzes (gleicher Lohn für Männer und Frauen)

- EU/Internationales: Bekennung zur EU als Friedensprojekt; Neubelebung der deutsch-französischen Freundschaft; keine „Vergemeinschaftung der Schulden“; Handelsabkommen wie TTIP wichtig; Erhöhung der Verteidigungsausgaben
- Sicherheit: Erarbeitung eines „Musterpolizeigesetzes“; mind 15000 Polizisten mehr; verstärkter Einsatz „intelligenter Videotechnik“; schnellere Abschiebung ausländischer Straftäter; mehr Schleierfahndung
- Migration/Asyl: besser gesicherte Außengrenzen; weiterhin Kontrollen an deutschen Grenzen; Bekämpfung von Fluchtursachen mit „Marshall-Plan mit Afrika“

SPD:

- -Sozialdemokratische Partei Deutschlands
- Ursprung: Arbeiterbewegung (19.Jhd)
- Gründung: 1863-> älteste Partei
- -soziale Gerechtigkeit, gleiche Rechte; „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“(vereinbar)
- wichtige Reformen: Demokratie, Frauenwahlrecht, Agenda 10, Mindestlohn, Rente nach 45 Beitragsjahren
- linke Volkspartei
- Bekannte Politiker in der Geschichte Deutschlands:
- Bisherige Bundeskanzler: Gerhard Schröder, Helmut Schmidt, Willy Brandt
- Parteivorsitzende in Deutschland: Andrea Nahles

Landesvorsitzende in Bayern: Natascha Kohnen

- Familie: = „dort wo Menschen füreinander Verantwortung übernehmen“ (auch Patchworkfamilien, gleichgeschlechtliche Paare); Familiengeld: 150 Euro monatlich bei jeweils 75-90 % Vollzeit
- Bildung/Forschung: gebührenfrei; höheres Bafög; Begrenzung der ausufernden Anzahl von verschiedenen sehr ausdifferenzierten Studiengängen; 3,5% des BIP für Bildung und Forschung
- Umwelt: Ziele des Klimagipfels von Paris 2015; bis 2050 weitestgehend Treibhausgasneutralität; mehr Grünflächen; umweltgerechte Fangmethoden bei Fischen
- Wirtschaft/Finanzen/Soziales: Ausweitung der Mitbestimmung in Betrieben; Arbeitslosengeld Q verlängern für sich Fortbildende; Quoten für Frauenförderung; Anhebung des Spitzensteuersatzes; Verbesserung der Mietpreisbremse; Einführung eines Familienbaugelds
- EU/Internationales: EU als erfolgreiches Projekt der Friedenspolitik; breit angelegtes europäisches Investitionsprogramm; Reformierung der EU-Kommission; Macht des EU-Parlaments ausweiten; Gründung einer Europäischen Verteidigungsunion mit eigener Armee
- Innere Sicherheit: 15000 neue Stellen bei der Polizei; mehr Videoüberwachung; Verbot extremistischer Moscheen
- Migration/Asyl: bessere Integration anerkannter Flüchtlinge; konsequentere Rückführung Abgelehnter; Einwanderungsgesetz soll Zuzug qualifizierter Arbeitskräfte steuern; „Muslime und Islam Teil unseres Landes, sollen aber freiheitliche demokratische Grundordnung achten

AFD:

- Gründung 2013 aus Protest gegen die Euro-Rettungspolitik
- Laut Programm: Orientierung an Rechtsstaatlichkeit, direkter Demokratie, sozialer Marktwirtschaft, Föderalismus, Familienförderung, gelebter Tradition der deutschen Kultur
- Rechte Partei
- Familie: „aktivierende Familienpolitik“; Schutz der „Ehe und traditionellen Familie“; Für Familien zinslose Darlehen zum Erwerb von Wohneigentum; Stärkung der Rechte von Vätern bei Alleinerziehenden
- Bildung/Forschung: „nach Begabung differenziertes Wahlsystem“; Vorbereitung von jungen Asylbewerbern auf die „Rückkehr in ihr Heimatland“; Diplom, Magister statt Bachelor und Master; verstärkte Ausrichtung auf MINT-Fächer; kein muslimischer Religionsunterricht
- Wirtschaft/Finanzen/Soziales: Soziale Marktwirtschaft; Begrenzung von Steuern und Subventionen; Stärkung des Mittelstands; für die „Freiheit des Handelsverkehrs“
- Umwelt: Schächtungsverbot (Schlachtung ohne Betäubung) Kündigung des Pariser Klimaschutzabkommens; weiterhin Kernkraftwerke und Kohle
- EU/Internationales: Euroraum verlassen; deutscher Grenzschutz; EU soll in „Staatenbund souveräner Staaten zurückgeführt werden“
- Innere Sicherheit: Ausweisen von Migranten bei geringfügiger Kriminalität

- Migration/Asyl: Asylanträge außerhalb Europa stellen; kein Familiennachzug; Senkung der Sozialleistungen für Ausländer; Grundsatz „Sachleistungen statt Geldleistungen“; Schließen der EU-Außengrenzen